



Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya-Land

Kindergartenstraße 5,
3830 Waidhofen a.d. Thaya
E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at, Telefon/Fax: 02842/52337
Internet: www.waidhofen-land.at



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 24.03.2014, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 17.03.2014 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister: Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller
geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner
geschäftsf.Gemeinderat Ing. Gerhard Dangl

Gemeinderat: Fasching Franz	Gemeinderat: Franz Mödlagl
Gemeinderat: Ing. Johann Weichselbraun	Gemeinderat: Rudolf Flicker
Gemeinderat: Franz Sauer	Gemeinderat: Stefan Mayer
Gemeinderat: Kurt Schimek	Gemeinderat: Erich Vogler
Gemeinderat: Friedrich Strohmayer	Gemeinderat: Dietmar Datler
Gemeinderat: Bernhard Strohmayer	Gemeinderat: Martin Danzinger

Außerdem anwesend war:

AL Hermann Scharf, Sekr. Ingrid Zlabinger

Entschuldigt abwesend war:

GR Franz Altschach, gf.GR Johann Bogg

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 10.02.2014
3. Rechnungsabschluss 2013
4. Bauvergaben:
 - a) Wegebauten 2014
 - b) Aufforstungen nach Katastrophenschäden
 - c) Geräteschuppen Friedhof Buchbach
 - d) Urnenhain Friedhof Buchbach
 - e) LED-Straßenbeleuchtung
 - f) Ziviltechnikerleistung ABA und WVA Betriebsgebiet Götzweis
5. Verkauf von 2 Bauplätzen
6. Kassaprüfungen vom 30.12.2013 und 14.3.2014
7. Entwidmung einer Teilfläche in Nonndorf als Verkehrsfläche
8. Gemeindekooperation im Bezirk Waidhofen an der Thaya
9. Mitteilungen des Bürgermeisters:
Kindergarteneinschreibung – Kostenübernahme Stadtkindergarten
Subventionsansuchen Pfarre Buchbach
Zuschuss zur schulischen Nachmittagsbetreuung
Sanierung LB 36, Busbucht Kainraths, Gehweg Nonndorf und
Ortsdurchfahrt Vestenpoppen-Wohlfahrts
Ergebnis Ortsbefragung Nonndorf Umfahrung
Landarbeiterkammerwahl 18.5.2014, EU-Wahl 25.5.2014

Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ing. Christian Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Pkt. 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 10.02.2014

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.02.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt. 3: Rechnungsabschluss 2013:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2013 wird ausführlich erläutert und diskutiert. Vor allem die Abweichungen zum Voranschlag werden erklärt.

Die Rücklagen konnten um € 25.211,- erhöht werden und die Darlehen wurden um € 133.954,- auf € 1.591.779,31 gesenkt.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss 2013 mit Einnahmen in Höhe von € 2.367.350,62 und Ausgaben von € 1.851.307,32 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen von € 925.390,15 sowie Ausgaben von € 1.000.390,15 im außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4: Bauvergaben
a) Wegebauten 2014

Von den Firmen Konti-Bau, Litschauer, Polt, Neuwirth, Leithäusl, Swietelsky, Brinnich und Flicker wurden Angebote für laufende Wege-Erhaltungsarbeiten u. Baggerarbeiten eingeholt. Großteils sind die Fa. Polt, Vitis bzw. Litschauer, Arnolz Bestbieter.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, Arbeiten bis € 7.500,- an den jeweiligen Bestbieter bzw. zum Bestpreis durch den Ortsvorsteher zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Aufforstungen nach Katastrophenschäden

Durch den Sturm am 4.8.2013 wurden über 3 ha Gemeindevald in Mitleidenschaft gezogen und mussten gerodet werden. Für die Wiederaufforstung wurden über den Waldwirtschaftsverband 8.000 Forsttopfpflanzen bestellt. Für das Pflanzen wurden Angebote von der Fa. Zimmermann, Gr.Eberharts und vom Maschinenring eingeholt.

Fa. Klaus Zimmermann, Gr.Eberharts € 0,35 je Stück
Maschinenring Waldviertel Nord: € 0,39 je Stück

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Aufforstung an die Fa. Zimmermann, Gr.Eberharts zum Preis von € 2.800,- zu vergeben.

Zusätzlich ist ein Verbißschutz bzw. Bekämpfung des Rüsselkäfers erforderlich. Eine Spritzung gegen Verbiss soll um 5 Cent mitgemacht werden. Mit DI Weichselbaum soll geklärt werden, wo welche Pflanzen gesetzt werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Geräteschuppen Friedhof Buchbach

Für die Errichtung eines Geräteschuppens an Stelle des alten baufälligen Häuschens wurden Kostenvoranschläge eingeholt:

Reißmüller, WT.,	€ 24.886,80	100,00%
Eschelmüller, Litschau	€ 26.631,60	107,01%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Reißmüller, Waidhofen zum Preis von € 24.886,80 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

d) Urnenhain Friedhof Buchbach

Auf Grund einer Nachfrage von Frau Weiss aus Edelprinz ist die Errichtung eines Urnenhaines im Friedhof Buchbach notwendig. Im Zuge einer Besprechung der Gemeindevertreter im Bereich der Pfarre Buchbach wurde vereinbart, diesen in die Südmauer des neu zu errichtenden Abstellschuppens zu integrieren und nicht extra herzustellen. Die Arbeit soll in Regie im Zuge der Errichtung des Geräteschuppens gemacht werden.

Für die notwendigen ca. 10 Granitplatten im Ausmaß von ca. 70 x 50 cm sollen Kostenvorschläge eingeholt werden. Ebenso für die südliche Seitenwand als Urnenwand von der Fa. Reißmüller.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Urnennischen in die Südwand des Gerätehauses zu integrieren und die Arbeiten in Regie durch die Fa. Reißmüller, im Zuge der Errichtung des Geräteschuppens, machen zu lassen. Für die Granitplatten sollen Kostenvorschläge eingeholt werden und an den Bestbieter vergeben werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

e) LED-Straßenbeleuchtung

Derzeit gibt es noch 102 Straßenbeleuchtungen als Peitschenmasten mit Neon-Röhren. Diese sollen als LED-Lampen getauscht werden. Dafür wurden Kostenvorschläge der Fa. Schröder und Siteco eingeholt. Von jeder Firma gibt es in Vestenpoppen eine Musterlampe:

Fa. Schröder, Type Teceo € 51.480,- inkl. Ust., 32 LEDs, 53 W, 5.500 Lumen, Lichtfarbe 4.100 K = 100,0 %,

Fa. Siteco, Type 5XA 591 € 52.728, inkl. Ust., 16 LEDs, 36 W, 3.200 Lumen, Lichtfarbe 5.000 K = 102,4 %.

Bei der Fa. Schröder würde es auch den gleichen Lampentyp mit einer Lichtfarbe von 3.500 K geben. Aufpreis wäre € 15,- je Stück. Allerdings wäre es eine Sonderbestellung mit einer Lieferzeit von 4-5 Monaten. Ebenso wäre es bei einer Ersatzanschaffung z.B. nach einer Beschädigung der Lampe durch einen Unfall, etc.

Bgm. Ing. Drucker stellt nach längerer Debatte den **Antrag**, die Lieferung der 105 Stück LED-Lampen an die Fa. Shreder mit 3.500 K zum Preis von € 51.480,- plus € 15,- je Lampe zu vergeben. 2-3 Leuchten sollen wegen der längeren Lieferzeit auf Reserve gelegt werden,.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Für die Demontage der alten Neon-Lampen und Montage der neuen beigegebenen 100 LED-Lampen wurden folgende Angebote eingeholt:

Hörmann, WT.	4.632,00	100,00%
Berger, WT., Shreder	5.400,00	116,58%
Böhm, Windigsteig, Shreder	6.000,00	129,53%
Berger, WT., Siteco	6.600,00	142,49%
Böhm, Windigsteig, Siteco	9.000,00	194,30%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten an die Fa. Hörmann zum Preis von € 4.632,- inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

f) Ziviltechnikerleistung ABA und WVA Betriebsgebiet Götzweis

Für den Anschluss des geplanten Betriebsgebietes Essbüchl, nach der Fa. Bittner an das Kanal- und Wasserleitungsnetz wurde von Büro Hydroingenieure Krems ein Nachtragsangebot gelegt. Geschätzte Baukosten € 87.000,- Ziviltechnikerleistung € 9.620,-

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Planung, das Förderansuchen, die Bauauschreibung, die Bauüberwachung, die Rechnungskontrolle und Kollaudierung an die Fa. Hydroingenieure, Krems zum Preis von € 9.620,- zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5: Verkauf von 2 Bauplätzen in Kainraths und Wohlfahrts

Herr Andreas Holzweber aus Waidhofen a.d. Th. hat angesucht, die Parz. 194/2 KG Wohlfahrts für die Errichtung eines Einfamilienhauses zu erwerben. 900 m² - € 16.200,-.

Hr. Bernhard Flicker und Fr. Silvia Widhalm haben angesucht, die Parz. 526/4, KG Kainraths für die Errichtung eines Einfamilienhauses zu erwerben. 1.212 m² - € 21.816,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Bauparzellen zum Preis von € 18,- je m² an die jeweiligen Bauwerber zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6: Kassaprüfungen vom 30.12.2013 und 14.3.2014

Die Protokolle der Kassaprüfungen vom 30.12.2013 und 14.3.2014 werden vom Obmann des Prüfungsausschusses Martin Danzinger zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 7: Entwidmung einer Teilfläche in Nonndorf als Verkehrsfläche

Durch die Vermessungsabteilung BD3 des Amtes der NÖ. Landesregierung wurde die Landesstraße 8107 in Nonndorf neu vermessen.

Dabei wird die Teilfläche 10 mit weniger als 1 m² vom öff. Gut Parz. 677/3 abgeschrieben, der Parz. 52/2 (Gemeinde Waidhofen-Land) zugeschrieben und soll als Verkehrsfläche entwidmet werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Teilfläche 10 lt. Teilungsplan GZ 50775 der Abt. BD3 als Verkehrsfläche zu entwidmen und der Gemeindeparzelle 52/2 KG Nonndorf zuschreiben zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8: Gemeindekooperation im Bezirk Waidhofen a.d. Thaya

In der Bürgermeisterkonferenz am 20.11.2012 wurde vereinbart eine Gemeindekooperation auf den Gebieten „Bauhof“ und „Lohnverrechnung“ prüfen zu lassen. Der Verein Kleinregion Zukunftsräum Thayaland hat eine Ausschreibung vorgenommen um ein geeignetes Beraterteam zu finden. Die Kosten dafür werden vom Land NÖ. übernommen. Die Fa. PwC-Austria hat die Ausschreibung gewonnen und in zahlreichen Sitzungen mit der Lenkungsgruppe konkrete Möglichkeiten der Kooperation ausgearbeitet.

Für unsere Gemeinde hat sich eine Zusammenarbeit im Bereich „Beschaffung“ und „Baumkataster“ herauskristallisiert.

Die jährlichen Kosten für unsere Gemeindegröße betragen für den Bereich „Beschaffung“

€ 480,- (inkl. Ust). Nach 2 Jahren soll die Wirtschaftlichkeit geprüft werden und man kann wieder aussteigen.

Im Bereich „Baumkataster“ betragen die Kosten für die Ersterhebung € 16,- je Baum. Die jährlichen Kosten für die laufende Pflege und Kontrolle betragen voraussichtlich € 13,- bis € 14,- je Baum und Jahr. Eine notwendige Software „Baumkataster“ würde € 2.484,- kosten, wird aber voraussichtlich zur Gänze vom Land NÖ. gefördert.

Die Ortsvorsteher wurden ersucht, die Bäume auf öffentlichem Grund bzw. Gemeindegrund zu erheben und in einen Lageplan einzuzeichnen.

Der Bereich „Lohnverrechnung“ würde sich durch eine Kooperation von derzeit € 528,- (ohne Personalkosten) um rund € 4.000,- verteuern und wird daher nicht weiter verfolgt.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, der Beteiligung an den Kooperationsbereichen „Beschaffung“ und „Baumkataster“ zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5.7: Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Für das kommende Kindergartenjahr 2014/2015 sind 44 Kinder angemeldet. 18 Kinder sind bei Beginn des Kindergartenjahres jünger als 3 Jahre. Es dürfen bei einer Gruppengröße von 20 Kindern nur 4 Kinder unter 3 Jahre in der Gruppe sein. Es ist daher notwendig, dass nach derzeitigem Stand wieder einige Kinder in den Kindergarten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ausweichen müssen.

Frau Koll hat ersucht, ob ihr Kind Ewald, geb. 28.10.2011 schon ab Mai 2014 den Stadtkindergarten besuchen darf. Amböck Paul, geb. 21.10.2010 und Koll Lukas, geb. 16.4.2010 besuchen jetzt schon den Stadtkindergarten.

Hold Marcel aus Kainraths hat eine Empfehlung vom Haus der Zuversicht, dass er eine I-Gruppe besuchen soll. Mit dem Stadtkindergarten bzw. der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Vom Gemeindevorstand wurde in der letzten Sitzung beschlossen, die Kosten für die Kinder im Stadtkindergarten Waidhofen/Th. zu übernehmen.

- b) Die Pfarre Buchbach hat um finanzielle Unterstützung für die stattgefundene Wurmbegasung in der Pfarrkirche Buchbach (€ 9.545,-) sowie für den Ankauf von 140 neuen Gebetbüchern (€ 2.530,-) angesucht.

Für die Wurmbegasung werden von der Diözese, dem Bund und dem Land NÖ. je € 955,- Zuschuss gewährt. Anteil Pfarre: € 6.680,-.

Vom Gemeindevorstand wurde in der letzten Sitzung beschlossen, zu den Kosten der Begasung € 1.000,- und für den Ankauf der Gebetbücher ebenfalls € 1.000,- Kostenbeitrag zu gewähren.

- c) Von Eltern eines Volksschulkindes (Trombitas Nina) wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule gestellt.

Die Kostenanteil der Eltern für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder in der Volksschule beträgt € 22,- für 1 Tag in der Woche, für 2 Tage 44,-, für 3 Tage 60,-, für 4 Tage 70,- und für

5 Tage 88,- pro Monat.

Derzeit wird von der Gemeinde ein Zuschuss bei einer Tagesmutterbetreuung von € 36,50 je Kind und Monat geleistet.

Vom Gemeindevorstand wurde in der letzten Sitzung beschlossen einen Zuschuss in Höhe von 50 % der angefallenen Kosten, max. € 36,50 je Kind und Monat zu gewähren.

- d) Bgm. Ing. Drucker teilt mit, dass in einer Baubesprechung bei der Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya die Sanierung der LB 36 im Bereich von Götzweis bis zum Hofer-Kreisverkehr, die Errichtung eines Gehweges entlang der LB 36 in Nonndorf, im Bereich der Bushaltestelle bis zur Einmündung der Zufahrt zu den Häusern Dallinger-Höfler sowie die Aufbringung einer Verschleißdecke auf der L 8123 im Bereich der Ortsdurchfahrten Vestenpoppen-Wohlfahrts angekündigt wurde.
- e) In Nonndorf wurde in der Zeit vom 11.2. bis 16.2.2014 eine Ortsbefragung durchgeführt, ob die vom Land NÖ. als machbare Nordvariante berechnete Ortsumfahrung, in den derzeit neu zu erstellenden Flächenwidmungsplan der Gemeinde als gebäudefreie Zone eingezeichnet werden soll. Es wurden von den 89 Abstimmungsberechtigten 56 gültige Stimmen abgegeben. Davon haben sich 25 (44,6 %) für eine Eintragung und 31 (55,4 %) gegen eine Eintragung entschieden.
- f) Es wird mitgeteilt, dass am Sonntag, 18.5.2014 in unserem Gemeindeamt die „Landarbeiterkammerwahl“ und am Sonntag 25.5.2014 die Wahl zum europäischen Parlament stattfindet.
Für die Landarbeiterkammerwahl wurden die Wahlbehörden neu zusammengestellt, für die EU-Wahl sind die Wahlbehörden der Nationalratswahl im Amt.
- g) Durch den Erhaltungsverband „Oberes Thayatal“ sind 2014 wieder Bachräumungen geplant. Es sollen folgende notwendige Räumungen gemeldet werden: Sarningbach von Gr.Eberharts bis Sarning und der Griesbach (Grenze zwischen Griesbach u. Gr.Eberharts), Mehlgraben Grenze Nonndorf-Eschenau ca. 100 lfm im unteren Bereich.

Der Bürgermeister

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.de>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.